

// Schule //



**Das Projekt Zweitklässler*innen und
schulische Leistungsbeurteilung**
Eine ethnographische Studie über die ersten
Klassenarbeiten und Noten

Montag, 17. Mai 2021, 17:30-19:00 Uhr

Online-Veranstaltung via ZOOM

Dr. Annette Hess, pädagogische Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Grundschulpädagogik, Universität Kassel

Dr. Ilka Hoffmann, GEW-Hauptvorstand

Was geschieht in einer Grundschulinklusionsklasse beim Übergang zu den ersten benoteten Klassenarbeiten? Was geschieht, wenn Disziplin und Leistung als implizite kulturelle Codes von Leistungsbeurteilung in den Alltag von Zweitklässlern eintreten?

Dr. Annette Hess stellt ihre Studie vor, die Einblicke gewährt in Prozesse, in deren Verlauf die Schüler*innen beginnen, das hierarchisierende Notensystem in der Realität ihrer sozialen Beziehungen hervorzubringen. Situationsbeschreibungen geben Aufschluss über die schwierige paradoxe Situation der Lehrkräfte zwischen Inklusion und rangordnender Leistungsbeurteilung.

Im Anschluss an die Vorstellung wollen wir miteinander über die Studienergebnisse ins Gespräch kommen.

Anmeldungen bitte per E-Mail an: laura.wallner@gew.de. Der Zugangslink wird vor der Veranstaltung zugesendet.